

	<p>Tárgyak: Traubenpokal</p> <p>Intézmény: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Gyűjtemények: Metall, Handwerk &amp; Werkzeug</p> <p>Leltári szám: MSN-V 6586 C</p>
--	--

## Leírás

Der Pokal besitzt einen hochgezogenen, gebuckelten und mit reliefierten Blattranken verzierten Fuß. Der Schaft ist in der Form eines Baumstammes gearbeitet. An ihm befindet sich eine Figur mit einem Beil in der Hand und darüber ein Pelikan. Die traubenförmige gebuckelte Kuppe steht beispielhaft für die traditionellen Tendenzen in der deutschen Goldschmiedekunst des 18. Jahrhunderts. Auf dem Standring des Fußes sind die Marken der Stadt Danzig, des Äldermann Christoph Türck und des 1747 Meister gewordenen Johann Lehnert eingeschlagen.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber, getrieben, teilvergoldet

Méretek:

H 18,5 cm, Durchmesser Fuß 8,5 cm

## Események

Készítés	mikor	
	ki	Christoph Türck (1695-1766)
	hol	
Készítés	mikor	
	ki	Johann Lehnert (1713-1792)
	hol	
Készítés	mikor	1750-1766
	ki	
	hol	Gdańsk

## Kulcsszavak

- Buckelpokal
- Pelecanus
- Pokal
- Traubenpokal

## Szakirodalom

- Ebert, Kordula (1998): Zwischen Fest und Alltag - Weinkultur in der Mitte Deutschlands. Katalog zur Ausstellung im Museum Schloß Neuenburg. Hrsg. vom Verein zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg e. V.. Freyburg, S. 75
- Museum Schloss Neuenburg. Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt (Hrsg.) (2015): Zünftig Trinken- Ständisch Saufen. Von Gefäßen und Ritualen.. Freyburg, S. 60f.